

Globale Führungspersönlichkeiten gestalten die Davos-Agenda vor einem 'entscheidenden Jahr, um Vertrauen wieder aufzubauen'

- Seit dem Ausbruch der globalen Pandemie hat die Welt unvorstellbare Not erfahren und die Pandemie hat Erfolge im Kampf gegen Arbeitslosigkeit, Klimawandel und Armut wieder rückgängig gemacht.
- Die Wiederherstellung des Vertrauens und die Verstärkung der globalen Zusammenarbeit sind entscheidend, um die mutigen und innovativen Lösungen umzusetzen, die für einen robusten Aufschwung erforderlich sind.
- Um Regierung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft für diese Lösungen zu mobilisieren, wird das Weltwirtschaftsforum vom 25. bis 29. Januar 2021 ein virtuelles Treffen zur Davos-Agenda abhalten.
- Staats- und Regierungschefs werden vor einem Publikum in Asien, Europa, Afrika, dem Nahen Osten, Nordamerika und Lateinamerika über die Lage der Welt im Jahr 2021 sprechen.

Genf, Schweiz, 23. November 2020 – Die Davos-Agenda ist eine wegweisende Mobilisierung globaler Führungspersönlichkeiten zur Wiederherstellung des Vertrauens, um die Prinzipien, politischen Maßnahmen und Partnerschaften zu gestalten, die im Jahr 2021 benötigt werden. Das virtuelle Treffen wird im Vorfeld des besonderen Jahrestreffens im Frühling neue Impulse geben. Die Davos-Agenda wird vom 25. bis 29. Januar 2021 eine ganze Woche lang eine globale Programmplanung umfassen, an der Staatschefs, CEOs, führende Persönlichkeiten der Zivilgesellschaft, globale Medien und führende Persönlichkeiten der Jugend aus Asien, Europa, Afrika, dem Nahen Osten, Nordamerika und Lateinamerika aktiv teilnehmen werden.

"2021 ist ein entscheidendes Jahr, um Vertrauen wieder aufzubauen", sagte Professor Klaus Schwab, Gründer und geschäftsführender Vorsitzender des Weltwirtschaftsforums. "Die Welt steht an einem Scheideweg. Die Pandemie hat wichtige Erfolge im weltweiten Kampf gegen Arbeitslosigkeit, Klimawandel und Armut wieder rückgängig gemacht. Führungspersönlichkeiten müssen zu entschlossenem und integrativem Handeln zusammenkommen."

Der Aufbau einer besseren Zukunft für die Arbeit, die Beschleunigung des Stakeholder-Kapitalismus und die Nutzung der Technologien der Vierten Industriellen Revolution werden wichtige Themen der Davos-Agenda sein.

Die fünf Programmt Themen sind:

1. Gestaltung kohäsiver, nachhaltiger und widerstandsfähiger **Wirtschaftssysteme** (25. Januar)
2. Förderung von verantwortungsvoller **Industrietransformation** und Wachstum (26. Januar)
3. Stärkung der Verwaltung unserer **globalen Gemeinschaftsgüter** (27. Januar)
4. Nutzung der **Technologien** der Vierten Industriellen Revolution (28. Januar)
5. Förderung der globalen und regionalen **Zusammenarbeit** (29. Januar)

Staats- und Regierungschefs und internationale Organisationen werden spezielle Ansprachen zur Lage der Welt halten und einen Dialog mit Wirtschaftsführern eingehen. Führende Industrievertreter und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens werden erörtern, wie die öffentlich-private Zusammenarbeit in kritischen Fragen wie der COVID-19-Impfung, der Schaffung von Arbeitsplätzen und dem Klimawandel u.a. vorangetrieben und beschleunigt werden kann. Die Kerngemeinschaften des Forums, darunter auch der International Business Council, werden ihre Erkenntnisse und Empfehlungen aus globalen, regionalen und Brancheninitiativen in Impact-Sitzungen darlegen.

Die hochrangigen agendabestimmenden Dialoge, die für das Treffen des Forums im Januar charakteristisch sind, werden während der gesamten Woche stattfinden und live übertragen werden –

was der Öffentlichkeit mehr Möglichkeiten bieten wird, sich einzubringen. Die Sessionen werden in den Zeitzonen von Peking, Genf, New York, San Francisco und Tokio stattfinden, um eine globale Beteiligung zu gewährleisten.

Hinweise an die Redaktion

Erfahren Sie mehr über die [Davos-Agenda](#)

Lesen Sie die [Agenda](#) des Forums auch in [Französisch](#) | [Spanisch](#) | [Mandarin](#) | [Japanisch](#)

Entdecken Sie die [Strategic Intelligence Platform und die Transformation Maps](#) des Forums

[Facebook](#) | [Twitter](#) | [Instagram](#) | [LinkedIn](#) | [TikTok](#) | [Weibo](#) | [Podcasts](#)

[Videos](#) | [Fotos](#) des Forums

Erfahren Sie mehr über die [Reichweite](#) des Forums

[Pressemitteilungen](#) und [Podcast](#) abonnieren

Das Weltwirtschaftsforum setzt sich für die Verbesserung des Zustands der Welt ein und ist die internationale Organisation für öffentlich-private Zusammenarbeit. Es bindet hervorragende Führungspersonlichkeiten aus der Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Gesellschaft in die Gestaltung globaler, regionaler und branchenspezifischer Programme ein. (www.weforum.org).



World Economic Forum, 91-93 route de la Capite, CH-1223 Cologny/Geneva
Tel. +41 (0)22 869 1212, Fax +41 (0)22 786 2744, <http://www.weforum.org>